Herren Bezirksklasse West

TTC Hegnach IV : GTV Hohenacker
Sonntag, 26.09.2021, 10:00 Uhr

7:9-Niederlage für den GTV Hohenacker bei dem TTC Hegnach IV

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 35:27 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Hegnach IV ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse West gegen den GTV Hohenacker. 4 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe das Doppel Holzinger / Franzen den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 1. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Sonntag und Eichholz, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 3:2 hieß es am Ende als Holzinger / Franzen und Dach / Eck den letzten Ballwechsel spielten. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Schroff / Eichholz beim 13:11, 8:11, 11:9, 11:6 gegen Sikler / Rühle doch überlegen. Die richtige Herangehensweise hatten Kull / Sonntag beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Hoffmann / Varga ab dem ersten Ballwechsel. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Nicolas Holzinger holte dann mit einem 3:1 gegen Andreas Dach einen Punkt für sein Team. Jürgen Franzen versäumte es danach indessen mit einem 8:11, 12:10, 7:11, 9:11 gegen Dominik Sikler, einen Punkt für sein Team zu holen. Kurz später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Trotz 1:0 Satzführung verlor Paul Schroff sein Spiel gegen Janos Varga letztlich mit 1:3. Es dauerte eine Weile, bis Christian Kull seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Mirko Hoffmann hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte hingegen Benjamin Sonntag bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Marco Rühle. Nie gefährdet war der 3:0-Erfolg von Steven Eichholz gegen Ralf Eck. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Bei der 1:3-Niederlage gegen Dominik Sikler hatte Nicolas Holzinger nur im ersten Satz eine Chance. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Jürgen Franzen gegen Andreas Dach, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Andreas Dach jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 12:10, 11:8, 8:11, 7:11, 10:12. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Dach endete. Chancenlos war am Nachbartisch Paul Schroff gegen Mirko Hoffmann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Deutlich war die 0:3-Pleite von Christian Kull gegen Janos Varga. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels als Benjamin Sonntag und Ralf Eck die Klingen kreuzten. Wenig Chance ließ Steven Eichholz beim 3:0 seinem Gegner Marco Rühle. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Holzinger / Franzen gegen Sikler / Rühle. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2021 (14:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TTC Hegnach IV in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 09.10.2021 gegen den TSV Oberbrüden III bevor. Für den GTV Hohenacker steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TSG Backnang am 02.10.2021 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:2 ins Rennen gegangen wird.

Punkte:
TTC Hegnach IV
Doppel: Holzinger / Franzen (2), Schroff / Eichholz (1), Kull / Sonntag (1)
Einzel: N. Holzinger (1), J. Franzen (0), P. Schroff (0), C. Kull (0), B. Sonntag (2), S. Eichholz (2)
GTV Hohenacker
Doppel: Sikler / Rühle (0), Dach / Eck (0), Hoffmann / Varga (0)
Einzel: D. Sikler (2), A. Dach (1), M. Hoffmann (2), J. Varga (2), R. Eck (0), M. Rühle (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2021 (14:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").